

Gemeinde Mönkebude

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Mönkebude am 10.10.2017

- Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr
- Tagungsort: Haus des Gastes Mönkebude
- Anwesend: Herr. A. Schubert, Herr H. Winter, Herr S. Siemon, Herr J. Bade,
Herr Chr. Bade, Herr Chr. Schmidt
- Nicht anwesend: Herr T. Schultz
- Protokoll: Frau Wendler
- Gäste: Herr A. Harder, 1 Bürger, Frau J. Miekley (Amt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung der Sitzung
TOP 1: Einwohnerfragestunde
TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll über die Ausschusssitzung am
11.04.2017 und Protokollbestätigung
TOP 5: Diskussion zum B-Plan Nr. 3/2013 „Mönkebude Strandpark“
TOP 6: Planung von Investitionsvorhaben im Jahr 2018
TOP 7: Sonstiges
TOP 8: Informationen des Ausschussvorsitzenden
Top 9: Anfragen der Ausschussmitglieder
TOP 10: Informationen des Amtes

nicht öffentlicher Teil

- TOP 11: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 038/008/2017 – Pachtantrag für eine Teilfläche aus dem Flurstück 1186 der Flur 1
TOP 12: Diskussion über die Vergabe von Leistungen für die Errichtung von
Schwalbenhäusern
TOP 13: Information des Ausschussvorsitzenden
TOP 14: Information des Amtes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 0:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Schubert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses und Frau Wendler sowie Frau Miekley von der Verwaltung

Zu TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Keine

Zu TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Schubert stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu TOP 3:

Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

Zu TOP 4:

Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll über die Ausschusssitzung am 11.04.2017 und Protokollbestätigung

Das Protokoll wird mit 5 Stimmen dafür und 1 STE bestätigt.

TOP 5:

Diskussion zum B-Plan Nr. 3/2013 „Mönkebude Strandpark“

Frau Miekley gibt zu dieser Bauleitplanung Erläuterungen und einen Überblick über den weiteren Verfahrensweg. Da die bisherige Planung mehr als 2 Jahre zurückliegt, sind die Stellungnahmen der Beteiligten abgelaufen und das Verfahren ist erneut zu beginnen. Hierzu wurden Angebote für die Planungsleistungen abgefordert, da ein neuer Entwurf erarbeitet und die bisherigen Beanstandungen berücksichtigt werden müssen. Bis zur nächsten GV-Sitzung am 19.10.2017 wird durch die Verwaltung der Beschluss für die Vergabe der Planungsleistungen vorgelegt. Nach Benennung des Planungsbüros will sich die Gemeinde zusammensetzen und die zukünftige Planung festlegen.

V: Frau J. Miekley – MA BA/OA

Weiterhin informiert Frau Miekley, dass mit dem § 13 b BauGB Bebauungspläne mit einer Grundfläche im Sinne des § 13 a (1) Satz 2 von weniger als 10.000 m², durch die die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf Flächen begründet wird, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen. Somit wird möglich, dass Bebauungspläne zukünftig im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden können. Konkret bedeutet dies, dass die Umweltprüfung bei der Siedlungsentwicklung an den Ortsrändern ebenso ausgesetzt wie der Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft. Somit entfällt insbesondere für den sensiblen Außenbereich mit Freiflächen die Notwendigkeit, geeignete Ausgleichsflächen zu schaffen. Der Flächennutzungsplan kann im Nachgang zum Baubauungsplan geändert werden. Somit entfällt die notwendige Prüfung nach § 1 Abs. 5, 6 und 7 und § 1a BauGB, ob die Bebauung von Außenbereichsflächen verträglich und alternativlos ist. Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden kann ebenfalls entfallen. Anwendbar wäre dieses für die Fläche des Sportplatzes Mönkebude, schlägt Frau Miekley vor. Frau Miekley wird beauftragt, für die nächste BA-Sitzung Ende des Jahres Angebote für die Bauleitplanung einzuholen und vorzulegen.

V: Frau Miekley, BA/OA

TOP 6:

Planung von Investitionsvorhaben im Jahr 2018

1. Hafen – umfangreiche Erweiterung; geschätzte Kosten ca. 3.6 Mio EURO bis 4.3 Mio EURO (netto). Durch AIU Stralsund wurden ein Vorentwurf sowie die Kostenschätzung vorgelegt. Auf Grund des Investitionsvolumens sollte überlegt werden, wenn die Gemeinde diese Planung weiter verfolgen will auch in mehreren Bauabschnitten zu realisieren, schlägt Herr Winter vor. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeinde, das geplante Vorhaben zu forcieren und ein Treffen mit Herrn Dahlemann zu organisieren.
V: Frau Fleck, BA/OA
Herr Schmidt verlässt gegen 19.20 Uhr die Sitzung.
2. Ausbau Dachgeschoss mit Büro und Aufenthaltsraum – Baugenehmigung ist erforderlich, da Nutzungsänderung vorliegt. Die Kosten wurden auf ca. 69.0 T€ geschätzt. Auf Grund der hohen geschätzten Kosten empfiehlt der Bauausschuss einen einfachen Ausbau vorzunehmen und unbedingt an dieses Vorhaben festzuhalten.
V: Frau Fleck, BA/OA
3. Errichtung von 2 Familienbädern im Hafengebäude – die Kosten wurden auf ca. 50.0 T€ geschätzt. Diese Kosten werden vom Bauausschuss als zu hoch angesehen. Die Mitglieder werden die Leistungen auflisten und kostenmäßig selbst einschätzen. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeinde, an diesem Vorhaben festzuhalten.
V: Frau Fleck, BA/OA
4. Friedhofsweg – Planung und Kosten vom Planungsbüro Neuhaus & Partner liegen zur Diskussion vor. Zurzeit stellt der Weg eine Gefahrenquelle dar. Die Gemeinde wünscht mehr Stellplätze für den Friedhof und der Bauausschuss schlägt vor, den Friedhof nördlich zu verkleinern und die entsprechende Fläche zu entwidmen. Hier könnten dann Stellplätze entstehen. Die Planung ist dann zu überarbeiten, dabei ist die Anbindung Hauptstraße (Pommersches Runddorf aufzuweiten. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeinde, das Vorhaben für 2018 einzuplanen.
V: Frau Miekley, BA/OA
5. Parkplatz gegenüber Kühnl – Bauvoranfrage wurde gestellt, informiert Herr Schubert. Die Gemeinde will zusätzliche Flächen vom Land kaufen. Die Verwaltung soll prüfen, wie der Sachstand ist und zur nächsten GV-Sitzung am 19.10.2017 als Information vorzulegen.
V: Frau Köhn, BA/OA
6. Straßenschaden Mitteldrift – Anschluss zur Hauptstraße
Vorerst nur ausbessern, evtl. mit Beton
7. Haus des Gastes – Dach
Das Dach sollte abgespritzt und gestrichen werden; die Leistungen sind umgehend auszuschreiben, um den Baufortschritt zum Vorhaben „Sanierung und Umbau Haus des Gastes“ nicht zu behindern.
V. Frau Fleck, BA/OA

TOP 7

Sonstiges

KITA „Haffknirpse“ – Erneuerung Spielplatzbereich (Krippenbereich). Durch den Verein wurde eine Auflistung von z. T. notwendigen baulichen Leistungen an die Gemeinde übergeben. Für einige Bauleistungen wurden bereits im Jahr 2016 durch den Kindergartenverein Angebote eingeholt.

Herr J. Bade erinnert daran, dass der Kindergarten eine Beschattung wollte und dafür die Spende eingesetzt werden sollte. Der Bauausschuss empfiehlt nochmals die Probleme zu konkretisieren

und dann die Mittel für 2018 einzustellen, da diese Arbeiten dieses Jahr nicht mehr durchgeführt werden können.

Herr Chr. Bade fragt an, ob das Bauvorhaben von Kühnle-Mosner entsprechend der Baugenehmigung gebaut wird. Der Bauausschuss bittet um Prüfung.

V: Frau Miekley, BA/OA

Herr Bade informiert, dass die Birke an der Lübser Landstraße in Höhe Krause auf Standfestigkeit überprüft und/ oder ausgeästet werden soll.

V: Herr Langner, BA/OA

TOP 8

Information des Ausschussvorsitzenden

Herr Schubert legt einen Plan für die Außenanlagengestaltung „Haus des Gastes“ vor und teilt mit, dass derzeit die Ausschreibung hierzu läuft.

Herr Schubert informiert, dass auf Grund der Verkehrssituation bei der Eisdiele Bade eine Besichtigung mit Vertretern des Landkreises, des Amtes und der Gemeinde stattgefunden hat. Er schlägt vor hier ein Zusatzschild aufzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, dieses zu veranlassen.

V: Frau Köhler, BA/OA

Herr Schubert informiert, dass durch die Verwaltung für das nachträgliche Einbauen einer Akustikdecke im Haus des Gastes mehrere Varianten eingeholt wurden und stellt diese vor. Hierzu muss noch weiter diskutiert werden, bevor eine Entscheidung gefällt wird.

Herr Winter informiert, dass der Radweg zwischen Mönkebude und Leopoldshagen auf der Prioritätenliste auf Platz 1 gestellt wurde und die Kreisumlage gesenkt wird.

Herr Schubert informiert weiterhin, dass die Ausweisung Zone 30 vor dem Kindergarten durch den Landkreis, Herrn Guderjan, nicht favorisiert wird. Es wird durch die Gemeinde vorgeschlagen, den Bereich vor dem Kindergarten zeitlich (morgens und nachmittags) zu begrenzen. Die Verwaltung wird gebeten, nochmals beim Landkreis nachzufragen.

V: Frau Köhler, BA/OA

Die Verwaltung/ das Amt teilt der Gemeinde Mönkebude mit, dass im Gemeindegebiet eine Kontrolle hinsichtlich Ableitung von Regenwasser auf kommunale Verkehrsflächen durchgeführt wird, informiert Herr Schubert. Es wird um Benennung von Fallbeispielen gebeten. Dieses lehnt der Bauausschuss ab, da es in der Gemeinde zahlreiche Fälle gibt; die Verwaltung muss die Datei selbst aufnehmen und führen.

V: Herr Schneider, BA/OA

TOP 9:

Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine

TOP 10:

Information des Amtes

Keine

Ende öffentlicher Teil

E. Wendler

.....
- Protokollführer